

1557
Copia ex Originali

de 29. Julii 1564.

269
Ex. Ms. Arch. Rar. Aug. Regis

65
Unser freündlicher Dienst, und wir Liebes und
Gütes vermoegen zuvor! Erlauchter Fürst
besonder lieber Freund! Als wir vor dieser
Zeit an Eüre Liebden freündlich geschrieben,
vollgends den Ehrenvesten unsern Rath und
Lieben getreuen Werner Kamen, desgleichen
hievor unsern Secretarium Johann Motium
abgefertiget; So Seynd wir doch anhero darauß
nicht beantwortet worden. Weil wir aber
zu Eurer Liebden das ungezweifelte freünd-
liche Vertrauen haben, wa sie uns in diesen
begerten Sachen, das Erztstift Riga und der-
seben Häuser belangend, viel Liebes, freünd-
schaft und gute Beforderung erzeigen können,
als der Koenig: Würde zu Pohlen Subernator,
und so dem Erztstifte ganz nahe gesessen
und benachbaret, wold thun können, damit
die Häuser nicht geblöset, dasz sie an Ihrem
möeglichen Fleiß uns zu freündlichem Gesal-
ten nichts werden erwinden lassen; So bitten
wir freündlich Eür Liebden wollen obgedach-
ten unsern Rath sammt seinen Zugeordneten, da
sie Eüre Liebden um Rath und Beforderung
ersuchen würden, gutwillig und willfährig,
was uns diszfalls zum besten gereichen und
kommen moechte, nochmalts bepfohlen seyn

lassen. Das wollen wir um eure Lieben hin-
wieder freundlich verdienen. Datum Schwerin
den 29^{ten} Julii, Anno 1564.

Von Gottes Gnaden Johann Albrecht
Hertzog zu Mecklenburg Fürst zu
Wenden, Graff zu Schwehrin der
Lande Rostock und Stargardten
Herr.

Dem Erlauchten Fürsten unserem
besondern Liebesfreund Herrn
Gottwardten, Hertzog zu Fürland
und Semigallien, und koenigl.
Würden zu Pohlen verordneten Ju-
bernator in Liffland.

List Jana Albrechta Xcia Mecklenburgskiego do Gottwarda
Xcia Fürlandzkiego prozyc go, aby raczył radzić y
bydź pomocnym wyrytany od niego do obycia Arcy
Biskupstwa Rygskiego nadawcego o hrotu M. Koldzkiego